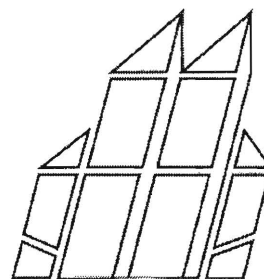


**Stadtbücherei
Schortens**



Jahresbericht 2014

Stadtbücherei Schortens
Weserstraße 1
26419 Schortens
Tel.: 04461/909690
E-Mail: buecherei@schortens.de



SCHORTENS
... verbindet Schortens

Abwechslung

Immer das Gleiche lesen, hören und anschauen, das ist langweilig! Daher bietet unsere Stadtbücherei ein abwechslungsreiches Medienangebot für ihre Benutzerinnen und Benutzer. Aktuell können Büchereintutzer aus 24.543 verschiedenen Medien wählen.

Medienbestand am 31.12.2014 in Medieneinheiten

Kinder- u. Jugendbücher: 8.124
Sachbücher: 5.854
Romane: 4.589
Zeitschriften: 1.291
Hörbücher u. MCs: 1.780
CDs: 1.158
DVDs: 1.402
CD-ROMs: 66
Spiele: 221
Elektronische Spiele: 58

Gesamt: 24.543

Im Jahr 2014 erzielte die Stadtbücherei mit ihrem vielfältigen Angebot aus Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, Musik-CDs, Filmen und Spielen insgesamt 68.280 Entleihungen.

Mediennutzung 2014 in Medieneinheiten

Kinder- u. Jugendbücher: 23.525
Sachbücher: 7.228
Romane: 21.098
Zeitschriften: 3.688
Hörbücher u. MCs: 8.543
CDs: 1.281
DVDs: 1.901
CD-ROMs: 109
Spiele: 698
Elektronische Spiele: 190
Fernleihe: 19

Gesamt: 68.280

Aktuell

Interessierte Benutzerinnen und Benutzer informieren wir regelmäßig per Newsletter, mit Hilfe der regionalen Presse und auf unserer Internetseite unter www.schortens.de über Neuigkeiten rund um die Stadtbücherei Schortens.

In den letzten Jahren sind im Internet weitere Möglichkeiten des "In-Kontakt-Tretens" entstanden, die auch für Bibliotheken interessant sind. Soziale Netzwerke wie Facebook gehören mittlerweile zu den beliebtesten Angeboten im Internet. Alleine in Deutschland ist derzeit jeder dritte Internetnutzer bei Facebook angemeldet. Zahlreiche Bibliotheken nutzen Facebook bereits seit längerer Zeit um mit ihren Nutzern zu kommunizieren, sowie als Instrument der Markenkommunikation und der Kundenbindung.

Seit Mitte November 2014 verfügt nun auch die Stadtbücherei Schortens über einen eigenen Facebook-Auftritt. Informationen über Neuerwerbungen sind hier ebenso zu finden, wie Veranstaltungshinweise und aktuelle Fotos aus dem Büchereialltag. Außerdem ermöglicht Facebook eine intensive Kommunikation der dort vertretenen Bibliotheken untereinander.

Fakten

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 1.972 Medien neu angeschafft, hierbei handelte es sich um 1.219 Bücher, 452 Zeitschriftenhefte, 161 Hörbücher, 72 DVDs, 14 Musik-CDs, 28 Gesellschaftsspiele und 26 elektronische Spiele. Im Gegenzug dazu mussten 4.164 Medien ausgesondert werden. Somit umfasste unser Medienbestand zum Stichtag 31.12.2014 insgesamt 24.543 Medien. Die verhältnismäßig hohe Zahl an ausgesonderten Medien ergibt sich vor allem dadurch, dass eine größere Zahl veralteter Sachbücher und Zeitschriftenhefte gelöscht wurden.

Bei der Mediennutzung ist ein Rückgang um 5.330 Entleihungen (-7,2%) zu verzeichnen, von 73.610 Entleihungen im Jahr 2013 auf 68.280 Entleihungen im Jahr 2014.

Von den Entleihungen entfallen 55.558 auf Printmedien (51.851 Bücher, 3.688 Zeitschriften, 19 Fernausleihen) und 12.722 auf Non-Book-Medien. Der Rückgang bei den Entleihungen zieht sich durch fast alle Medienarten. Nur im Bereich der Zeitschriftenausleihe gibt es eine Steigerung um 435 Entleihungen (+13%).

Während der Ausleihrückgang im Bereich der Buchmedien mit einem Minus von 2.986 Entleihungen (-5,4%) vergleichsweise gering ausfällt, so ist er bei den Non-Book-Medien mit einem Minus von 2.701 Entleihungen (-17,4%) sehr deutlich.

Eine der Ursachen hierfür dürfte im veränderten Mediennutzungsverhalten der Büchereinutzer liegen. Durch die Beschäftigung mit Internet, Tablet und Smartphone bleibt immer weniger Zeit zum Lesen und zur Nutzung anderer physischer Medien. Hinzu kommt, dass die Stadtbücherei Schortens im Gegensatz zu vielen anderen Bibliotheken, bisher noch keine digitalen Medien wie eBook, ePaper, eAudio und eVideo im Angebot hat.

Am 31.12.2014 hat die Zahl der aktiven Leser 1.120 betragen, 148 Leser hatten sich im Berichtsjahr neu angemeldet. Der demographische Wandel spiegelt sich in den Nutzerzahlen der Stadtbücherei Schortens wieder. Die Zahl der in Schortens lebenden Kinder im Alter bis 12 Jahre ist seit mehreren Jahren rückläufig. Dies hat auch in der Benutzerkartei der Stadtbücherei Spuren hinterlassen. Während die Zahl der Benutzer unter zwölf Jahren von Jahr zu Jahr sinkt, steigt die Zahl der über Sechzigjährigen Bibliotheksnutzer langsam aber kontinuierlich an.

Sprachförderung

Wie wichtig frühkindliche Sprachförderung ist, wird deutlich, wenn man wissenschaftliche Studien zur Hand nimmt. Bei einem im Jahr 2011 durchgeführten Sprachtest wurden 23% aller 5jährigen Kinder als Sprachförderbedürftig diagnostiziert. Angesichts solch erschreckender Untersuchungsergebnisse haben sich zahlreiche Initiativen zur frühkindlichen Sprachförderung gebildet. Im Land Niedersachsen entstand das Projekt „Lesestart Niedersachsen“, das auf die Zusammenarbeit mit Kinderärzten und öffentliche Bibliotheken setzt. Auch die Stadtbücherei Schortens ist an diesem Projekt beteiligt und hat im Februar 2014 die Gruppe „Kleine Wichte“ einen „Büchertreff für Kinder im Alter von 1-3 Jahren“ ins Leben gerufen. Die Gruppe trifft sich einmal wöchentlich im Kinderbereich der Stadtbücherei Schortens. Die Kleinen und ihre Eltern erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus Singen, Bewegen und Bilderbücher anschauen.



Foto: Dirk Gabriel-Jürgens, Wilhelmshavener Zeitung vom 08.02.2014

Leseförderung

Gemeinsam mit den Grundschulen der Stadt Schortens und der IGS Friesland hat die Stadtbücherei eine Vielzahl von Veranstaltungen im Bereich der Leseförderung durchgeführt. Klassenführungen für Grundschulkinder waren als Entdeckungsreise konzipiert, während Schülerinnen und Schüler der IGS Friesland die Bücherei im Rahmen einer Büchereirally näher kennen lernten. In Kooperation mit den Grundschulen wurde am 18. November wieder ein Vorlesewettbewerb im Großen Saal des Bürgerhauses durchgeführt.



Foto: Rahel Arnold, Nordwest Zeitung vom 19.11.2014

Zu den Highlights des Jahres 2014 gehörten mehrere Lesungen mit den Schauspielern Rainer Rudloff und Thorsten Blunk, an denen insgesamt 518 Schülerinnen und Schüler teilnahmen.

Den Anfang machte das Programm "Frech muss man sein" am 24. September. Eine höchst amüsante Lesung um freundliches und gemeines Frechsein, die sich an Grundschüler richtete. Rainer Rudloff las aus Astrid Lindgren "Michel aus Lönneberga" und Paul Maar "Eine Woche voller Samstage".

Am 8. Oktober folgte eine spannende Lesung für Jugendliche mit Auszügen aus Jonathan Strouds "Bartimäus - Das Amulett von Samarkand" und Cornelia Funkes "Herr der Diebe". Der Titel der Veranstaltung an der alle 6. Klassen der IGS Friesland teilnahmen lautete "Diebe, Dschinn und heiße Ware".

Das Programm "Coolman und ich" von Schauspieler Thorsten Blunk war hingegen wieder etwas für Kinder im Grundschulalter. Blunk bot seinen kleinen Zuhörern eine szenische Lesung aus den Coolman-Büchern des Autors Rüdiger Bertram und ein spannendes Mitmachprogramm mit Spielen und Verlosung.

Treffpunkt

Die Stadtbücherei Schortens war im vergangenen Jahr Treffpunkt für Klein und Groß. Neben mehreren Medienaustellungen gab es eine Vielzahl von Veranstaltungen.

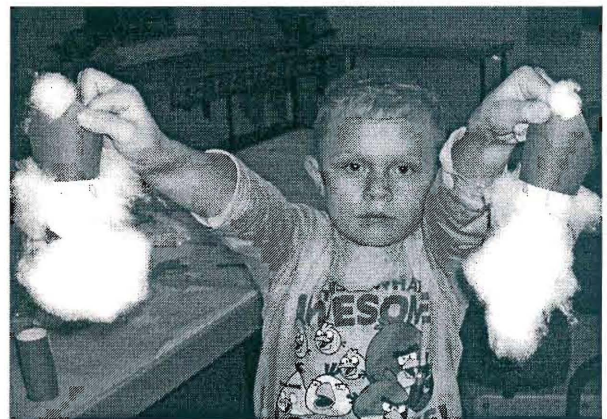
Für alle kleinen Büchereibesucher, die Geschichten lieben, gab es im Drei-Wochen-Rhythmus eine Vorlesestunde mit Vorlesepatin Herma Klemenz.

Zum Ferienbeginn präsentierte die Stadtbücherei Schortens am 04. August das Figurentheater "Marmelock" mit dem Stück "Fiete Anders". Schaf Fiete ist die zentrale Figur des Theaterstückes, das auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Miriam Koch basiert. Das Stück ums Anderssein und um die Suche nach dem eigenen Platz in der Welt, faszinierte Klein wie Groß. Gerne ließen sich die Kinder von Puppenspielerin Britt Wolfgramm ins Geschehen mit einbeziehen.

Zweimal lud die Stadtbücherei auch 2014 wieder zu einer Vorlese- und Bastelstunde ein. Beim Termin in den Herbstferien stand die Geschichte "Der Herbst mit Mara und Timo" im Mittelpunkt der Veranstaltung. Anschließend hatten die Kinder die Möglichkeit mit Hilfe von Kartoffelstempeln eine bunte Herbsttasche zu gestalten, die dann mit nach Hause genommen werden konnte.

Die zweite Vorlese- und Bastelstunde fand in der Vorweihnachtszeit statt.

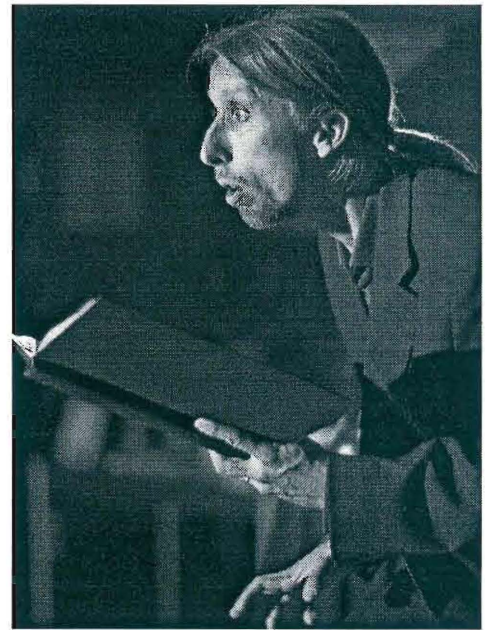
Zunächst wurde auf Großleinwand das Bilderbuchkino "Dr. Brumm feiert Weihnachten" gezeigt, das auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Daniel Napp basiert. Danach entstanden in gemütlicher Bastelrunde Weihnachtsmänner, Schafe und Rentiere. Als Bastelmaterial dienten Tonkarton, Watte und Toilettenpapierrollen.



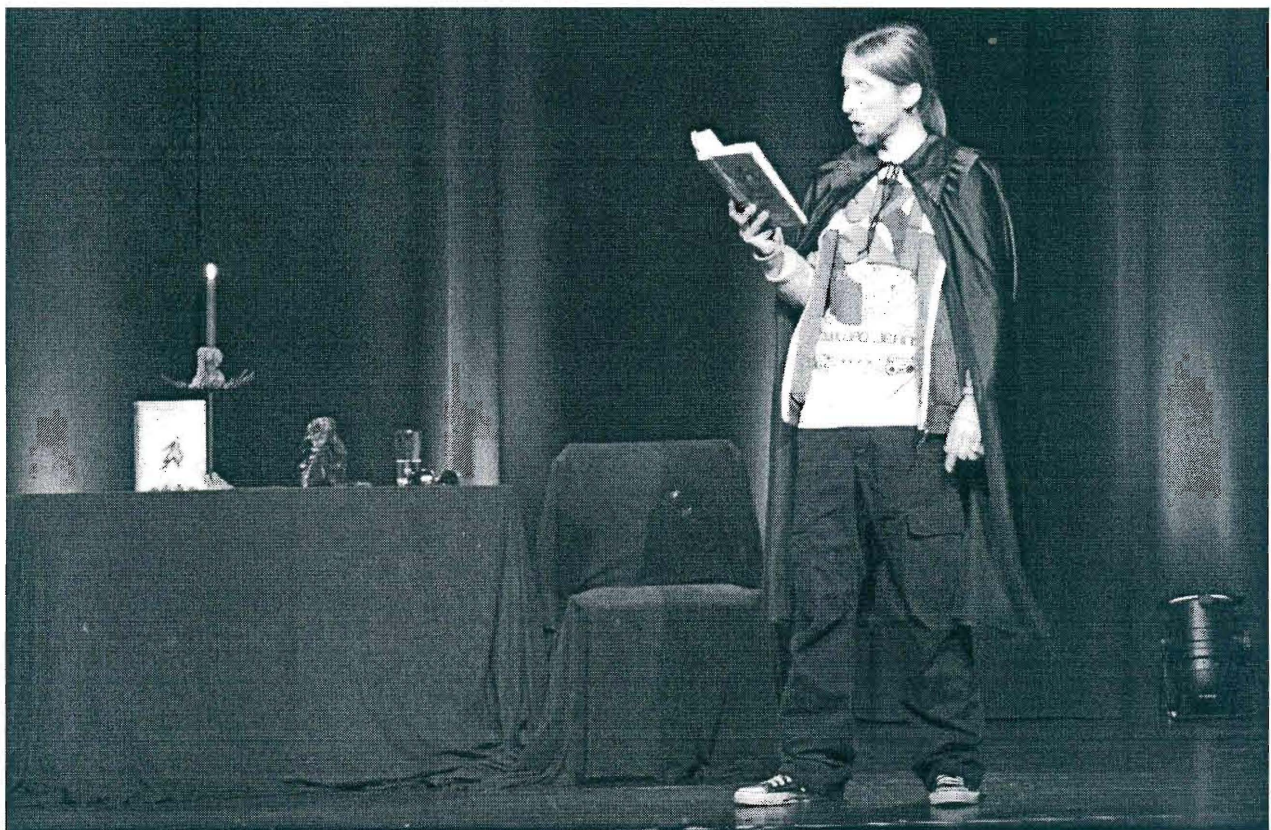
An unsere erwachsenen Büchereinutzer richtete sich der Lesekreis, der sich einmal pro Monat in den Räumen der Stadtbücherei traf um über Neuerscheinungen und interessante Titel der Weltliteratur zu sprechen.

Unter dem Titel "Teestünn up Platt in d' Bökeree" hatte die Stadtbücherei Schortens am 1. Oktober zu einem gemütlichen Abend eingeladen, in dessen Mittelpunkt die plattdeutsche Sprache stand. Christa Arntz, Hans-Jörg Beyer und andere bereicherten die Veranstaltung durch ihre Vorträge, während die Landfrauen Schortens mit selbstgestalteter Tischdekoration und leckerem Gebäck für Wohlfühlatmosphäre sorgten.

Unter dem Motto: "On the road" bot Rainer Rudloff am 2. Dezember 2014 Jugendlichen und Erwachsenen ein Roadmovie für die Ohren. Trotz der beginnenden Vorweihnachtszeit waren rund 50 Zuhörerinnen und Zuhörer gekommen, um Rudloffs brillante Inszenierung der Bücher "Tschick" und "Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand" mitzuerleben. In Wolfgang Herrndorfs Buch "Tschick", bricht ein völlig frustrierter 14jähriger gemeinsam mit einem seiner Mitschüler zu einer abenteuerlichen Reise in Richtung Walachei auf. In Jonas Jonasson Buch "Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand", ist es Allan Karlsson, ein Senior, der an seinem 100. Geburtstag aus dem Fenster seines Altersheims steigt und sich auf eine unglaubliche Odyssee durch Schweden begibt. Schauspieler Rudloff verband den Inhalt beider Bücher zu einer skurril-witzigen Lesung.



Schauspieler Rainer Rudloff liest aus "Tschick" und "Der Hundertjährige ..." am 02.12.2014



Bühnenbild während der Lesung mit Rainer Rudloff am 8.10.2014

Zukunft

Endlich ist es soweit! Unsere Stadtbücherei wird in Kürze Mitglied im Onlineverbund NBib24 werden, dem jetzt schon die Bibliotheken in Nachbarkommunen Wilhelmshaven und Sande angehören. Jeder Benutzer, der über einen gültigen Leseausweis der Stadtbücherei verfügt, hat dann die Möglichkeit, rund um die Uhr, digitale Medien per Download zu entleihen. Der Zugang, der über die Internetseite der Stadtbücherei Schortens erfolgt, gewährt Zugriff auf mehr als 17.000 eBooks, ePapers, eAudios und eVideos.

Wir wollen Zukunft aktiv gestalten!

Im Dezember 2014 haben wir uns als Stadtbücherei erfolgreich für das Projekt „Bibliotheksprofil in der Kommune“ beworben, das sich an Bibliotheken richtet, deren besonderer Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Leseförderung für Kinder und Jugendliche liegt. Projektziel ist die Erarbeitung eines zukunftsweisenden Strategiekonzeptes. Träger des Arbeitsprogrammes, das in erheblichem Maße aus Mitteln der Klosterkammer Hannover mitfinanziert wird, ist die Büchereizentrale Niedersachsen. Die Stadtbücherei Schortens ist nun eine von 17 niedersächsischen Bibliotheken, die zur Projektteilnahme zugelassen wurde.

In den Ausschreibungsunterlagen ist unter anderem folgendes zu lesen:

„Viele Stadt- und Gemeindebibliotheken sehen sich einem sehr weiten, aber gleichzeitig oft nur sehr allgemein definierten und begründeten Aufgaben- und Erwartungsspektrum gegenüber, dem sie sich nur durch individuell erarbeitete und auf die örtlichen Nutzerverhältnisse abgestimmte Aufgabenbestimmungen erfolgreich stellen können. Der anhaltende Spardruck der Kommunen und die vielen Veränderungen des Mediennutzungsverhaltens und der Nutzererwartungen, sowie die zunehmenden Defizite in den Schlüsselqualifikationen Sprache und Lesen zwingen Bibliotheken zur Bestandsaufnahme und zur teilweisen Neuausrichtung ihrer Bibliotheksarbeit.“

Im Zuge des Projektes sollen wichtige Fragen hinsichtlich der Zielgruppen der Bibliothek, des Bestandskonzeptes und des Veranstaltungsangebotes geklärt. Darüber hinaus geht es um das Thema Kooperationen mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen und um Maßnahmen die zukünftig organisiert werden sollen.

Im Rahmen des Projektes wird ein individuelles Bibliothekskonzept erarbeitet, das auf fundierten Bedarfs- und Umfeldanalysen beruht und sich an den konkreten Aufgabenstellungen und Zielen in Schortens orientiert. Im zu erstellenden Aufgabenprofil soll deutlich werden, in welcher Weise die Stadtbücherei Beiträge zur Lösung wichtiger gesellschaftlicher Problemlagen erbringen kann, welche Zielgruppenschwerpunkte gesetzt werden und welche konkret nachvollziehbaren und messbaren Ziele verfolgt werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der Sprach- und Leseförderung.

Das erarbeitete Bibliotheksprofil soll nach Abstimmung mit dem Träger verbindlich durch zuständige Entscheidungsgremien beschlossen werden und so zu einem verbindlichen Aufgabenprofil für die Bücherei werden. Damit wird Transparenz über die zukünftige Ausrichtung der Stadtbücherei im Kontext der Entwicklungsziele der Stadt Schortens hergestellt.

Als teilnehmende Bibliothek werden wir während der gesamten Projektlaufzeit von Dipl.-Sozialwissenschaftler Meinhard Motzko (Praxisinstitut Bremen) betreut, der über jahrzehntelanges Fachwissen im Bereich der konzeptionellen Arbeit mit Bibliotheken verfügt. Unterstützung bietet auch die Büchereizentrale Niedersachsen. Das Arbeitsprogramm hat eine Gesamtlaufzeit von ca. 12 Monaten.

Danke!

An dieser Stelle möchte ich all denen danken, die durch ihr Engagement dazu beigetragen haben, dass 2014 ein erfolgreiches Büchereijahr werden konnte.

Mein besonderer Dank gilt: Frau Barbara Steinbach für ihre Mithilfe beim Bücherflohmarkt, Frau Herma Klemenz für ihre Tätigkeit als Vorlesepatin und Frau Nina Ochmann für die Leitung des Büchertreffs „Kleine Wichte“.

Außerdem danke ich meinen Mitarbeiterinnen Frau Dringenberg und Frau Diehnelt für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2014 und freue mich auf ein neues interessantes Büchereijahr.

Schortens, 27.01.2015

Marcus Becker

Büchereileiter

Anhang 1: Stadtbücherei Schortens – Kennzahlen

Medienbestand und Bestandsentwicklung - 2014

Medienart:	Medienbestand am 31.12.2014:	Zugang von Medien:	Abgang von Medien:
Sachbücher:	5.854	239	1.111
Romane:	4.589	465	543
Kinder- u. Jugendbücher:	8.124	515	580
Zeitschriften:	1.291	452	1.557
Hörbücher u. MCs:	1.780	161	169
CDs:	1.158	14	21
DVDs:	1.402	72	67
CD-ROMs:	66	0	39
Spiele:	221	28	70
Elektron. Spiele:	58	26	7
Gesamt:	24.543	1.972	4.164

Mediennutzung – 2013/2014

Medienart:	Ausleihe 2013:	Ausleihe 2014:	+/- zum Vorjahr
Sachbücher:	7.010	7.228	
Romane:	23.656	21.098	
Kinder- u. Jugendbücher:	24.190	23.525	
Zeitschriften:	3.253	3.688	
Hörbücher u. MCs:	9.920	8.543	
CDs:	1.798	1.281	
DVDs:	2.540	1.901	
CD-ROMs:	142	109	
Spiele:	746	698	
Elektron. Spiele:	337	190	
Fernleihen:	18	19	
Gesamt:	73.610	68.280	- 5.330 (- 7,2 %)

Anhang 2: Stadtbücherei Schortens – Einnahmen u. Ausgaben

Einnahmen – 2014

Art der Einnahmen:	Betrag in €
Entleih. (DVD u. E-Spiele):	2.590,50
Ausweisverlängerung:	5.391,00
Verzugsgebühren u. Medienersatz:	3.320,85
Reservierung:	2.049,80
Anmeldung:	604,00
Mahngebühr:	322,00
Ausweisersatz	105,00
Bücherflohmarkt:	1.278,80
Veranstaltungen:	1.209,00
Erstattung von übrigen Bereichen:	70,69
Sonstiges:	484,12
Gesamt:	17.425,76

Ausgaben – 2014 (Ohne Personalbezogene Kosten)

Art der Ausgaben:	Betrag in €
1. Ausgaben für Medien:	16.412,47
2. Ausgaben für Veranstaltungen:	3.168,84
3. Geschäftsaufwand:	1.679,73
4. Ausgaben für sonstige Dienstleistungen:	315,40
5. Sonstige Ausgaben:	657,95
6. Sonstiges*:	9.936,51
Gesamt:	32.170,90

[*Die Innenaufträge wurden erst im April 2014 angelegt, somit wurden alle Beträge aus dem 1. Quartal 2014 noch ohne Innenauftrag gebucht. Diese Beträge, sowie die Beträge die keinem der Innenaufträge zugeordnet sind, sind alle in Position 6 zusammengefasst.]